

Pressemitteilung 16. Januar 2015

Diakonie Hochfranken

Erzählcafé dreht sich um Aufschwung

Hof

Der Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg steht im Mittelpunkt des nächsten Erzählcafés bei der Diakonie. Der 1. Weltkrieg und die Nachkriegszeit brachten für die Stadt Hof einen wirtschaftlichen Stillstand. Zeitweise erhielt fast die Hälfte der Hofer Einwohner öffentliche Fürsorge. Nur langsam machten sich Hoffnung und Besserung breit. Der Dawes-Plan von 1924 ermöglichte auf Grundlage einer internationalen Anleihe Kredite an die deutsche Wirtschaft. Der Textilindustrie gelang mit der Zellwolle eine Produktionssteigerung. Diese Erholung brachte Möglichkeiten auch für andere Betriebe und Gewerbetreibende. Aber bei weitem nicht alle konnten am Aufschwung partizipieren.

Darüber berichtet Maximilian Ritz im Erzählcafé des Diakonischen Werkes am Freitag, 23. Januar, ab 14.30 im Klostercafé. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei